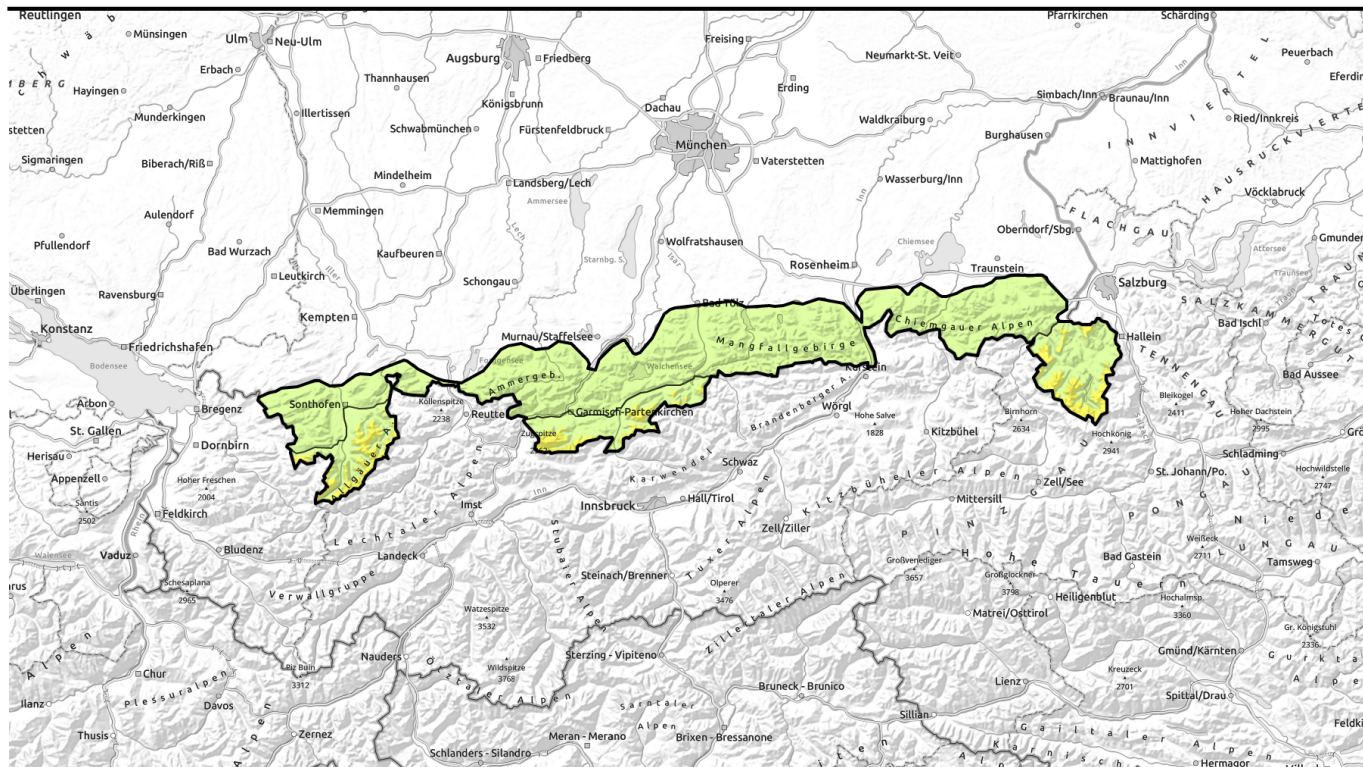
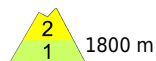




# Lawinenbericht für **Dienstag, 14.03.2023**



## Mit etwas Neuschnee und Wind frischen Tribschnee beachten!

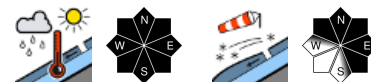


1800 m

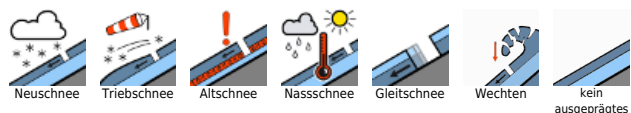
Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

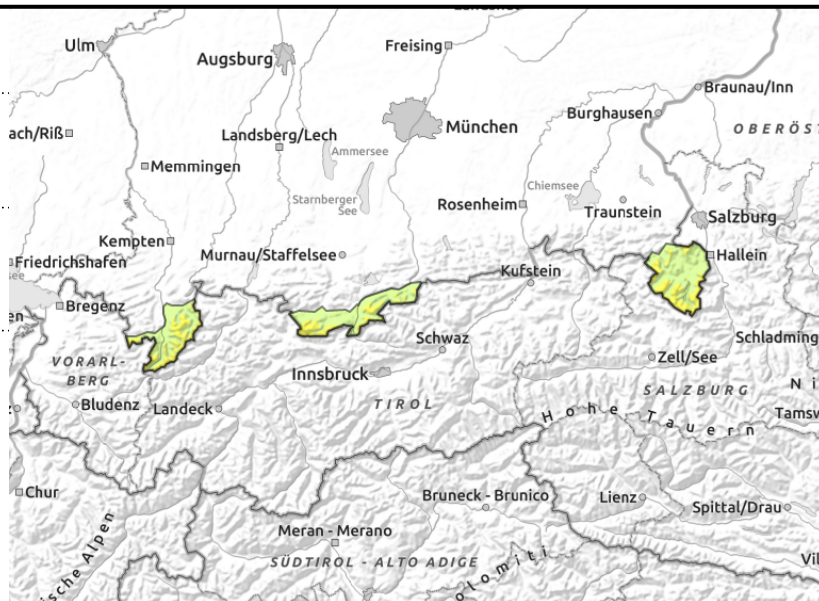
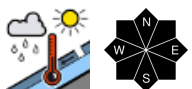
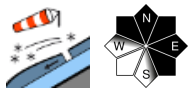


### Exposition



# Lawinenbericht für **Dienstag, 14.03.2023**

## Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



## **Tribschnee in höheren Lagen, in mittleren Lagen nasser Schnee.**

Die Lawinengefahr ist oberhalb 1800 m mäßig, unterhalb davon ist sie gering. Hauptproblem ist in höheren Lagen frischer Tribschnee. Dieser kann an einigen Stellen bereits von einzelnen Personen als Schneebrettlawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich vor allem im kammnahen Steilgelände der Expositionen Nordwest über Nord bis Südost sowie in frisch eingewehten Rinnen und Mulden. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen.

In mittleren Lagen ist aus felsdurchsetztem Steilgelände sowie steilen Wiesenhängen die Selbstauslösung einzelner nasser Lockerschnee- und Gleitschneelawinen möglich. Die Lawinen sind eher klein.

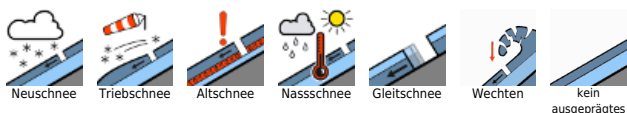
### **Schneedeckenaufbau**

Die Altschneedecke ist bis in die Hochlagen hinein durchfeuchtet und hat sich gesetzt. In der Nacht auf Dienstag setzt bei kräftigem Wind aus Südwest etwas Niederschlag ein, der unterhalb 1600 m als Regen fällt. In höheren Lagen entstehen frische, kleinere Tribschneeannehlungen, die sich mit der angefeuchteten Altschneeoberfläche meist gut verbinden. Innerhalb der frischen und älteren Tribschneepakete sind teils schwache Zwischenschichten eingelagert. Diese können störanfällig sein.

### **Tendenz**

Es wird in den nächsten Tagen kühler. Kräftiger Wind und etwas Neuschnee lassen das Tribschneeproblem wieder mehr in den Vordergrund treten.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

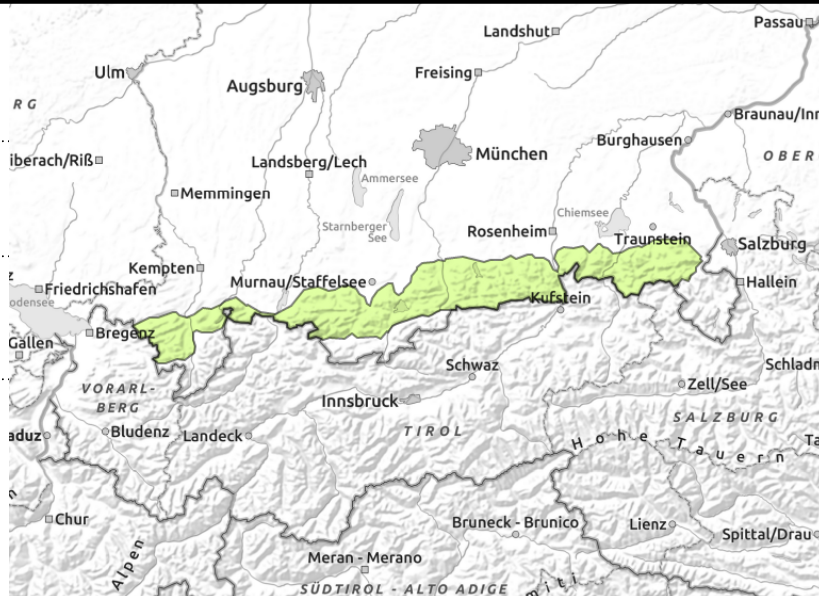
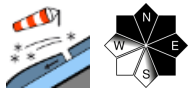
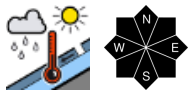


### Exposition



# Lawinenbericht für **Dienstag, 14.03.2023**

**Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost**



## Wenig Schnee in mittleren Lagen.

Die Lawinengefahr ist allgemein gering. Das Hauptproblem ist Nassschnee. Durch Regen und Durchfeuchtung lösen sich dort, wo noch ausreichend Schnee vorhanden ist, aus steilem, felsigen Gelände und an steilen Wiesenhängen nasse Lockerschnee- und Gleitschneelawinen von selbst. Die Lawinen bleiben meist klein, vereinzelt Lawinen mittlerer Größe sind aber nicht auszuschließen. Zudem kann in höheren Lagen frischer Tribschnee problematisch sein. An einzelnen Stellen kann dieser bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich vor allem im kammnahen Steilgelände der Expositionen Nordwest über Nord bis Südost und in frisch eingewehten Rinnen und Mulden. Schneebrettlawinen bleiben in der Regel klein.

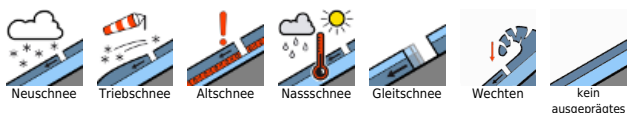
### Schneedeckenaufbau

In der Nacht auf Dienstag setzt bei kräftigem Wind aus Südwest etwas Niederschlag ein, der unterhalb 1600 m als Regen fällt. In höheren Lagen entstehen frische, kleinere Tribschneeannehlungen, die sich mit der angefeuchteten Altschneeoberfläche meist gut verbinden. Im extremen Steilgelände kann der frische Tribschnee aber mancherorts störanfällig sein.

### Tendenz

Es wird in den nächsten Tagen kühler. Kräftiger Wind und etwas Neuschnee lassen das Tribschnee problem wieder mehr in den Vordergrund treten.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

